



Psychologie und Psychotherapie

Timeline – Biografiearbeit – Ressourcenarbeit mit den Methoden der Kunst- und Kreativtherapie

Die 'Timeline' ist eine Methode aus dem NLP, die auf beeindruckende Art und Weise einen emotionalen Zugang zum vergangenen Leben, dem Erlebtem und zur Zukunft ermöglicht.

Das 'Gehen auf der Zeitlinie' ist, als würde man ein energetisches Feld betreten, das uns mit der Zeit und den jeweiligen Erlebnissen in Kontakt bringt (Bodenanker).

Es ermöglicht das Wiedererleben von belastenden, aber auch von ressourcenreichen, Situationen.

Durch diese Methode ist es möglich, alte Verletzungen verstehen zu können und Ressourcen, also das, was wir unterstützend und fördernd benötigen, für eine positive Veränderung zu beleben.

Das Visualisieren einzelner Ereignisse oder Lebensabschnitte ist eine Vertiefung, um in Veränderungsprozesse einzusteigen.

Das Arbeiten und Verändern am Bild zeigt durch die Bildsprache die Veränderungsmöglichkeiten und Kräfte auf, die bereits vorhanden sind oder neu etabliert werden können.

Die 'Timelinearbeit' mit kunsttherapeutischen Methoden ermöglicht eine intensive Darstellung des Inneren im Außen.

Ausgehend von einem individuellen Anliegen wird die belastende Wahrnehmung deutlich.

Ein Perspektivenwechsel, daraus abgeleitete Resonanzen und die Prozessarbeit ermöglichen eine Neubewertung, verbunden mit einem veränderten, emotionalen Zugang. Eine Veränderung im Verhalten und das Auflösen von Blockaden können nun stattfinden.

Dieses Seminar richtet sich an alle Therapeuten/innen, die im psychologischen Kontext mit kunsttherapeutischen Tools arbeiten möchten.

Termine

Fr, 30.10.2026
17:00–21:00 Uhr

Sa, 31.10.2026
09:00–18:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

Preis

360,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSH111011126

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 12.12.2025

Dozentin

Susanne Wehlend

Sie ist geprüfte Psychologische Beraterin (VFP) mit Zusatzqualifikationen in der Sterbe- und Trauerbegleitung, Hospizarbeit und Validation. Intensive Fachfortbildungen in Gesprächsführung nach Rogers, gewaltfreier Kommunikation, kreative Heilhypnose, Regression und Reinkarnation, psychosomatische Kinesiologie und der Kunst- und Kreativtherapie runden ihr Profil ab. Susanne Wehlend ist in eigener 'LebensKunstPraxis' tätig. Seit 2011 arbeitet sie als Dozentin der Deutschen Paracelsus Schule in den Fachbereichen: Allgemeine Psychopathologie, Klinische Psychologie, Persönlichkeitspsychologie, Verhaltenstherapie, Humanistische Therapieformen, Kunst- und Maltherapie, Sterbe- und Trauerbegleitung.